FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Galega, Geißraute.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

an den Aeckern öfters wild, und hat Blumen im May und Junio.

5. *Vires* et *vsus*. Es hat dieses Kraut eine Menge von einem tartarischen und nitrösen Saltz bey sich. Man kann es bequem in Bier oder Moicken absieden, oder den Saft davon so lange kochen, bis er so dick wird, als ein Extract seyn muß, und also in Form der Pillen einnehmen. Solchergestalt werden alte eingewurtzelte Kranckheiten, so von Unreinigkeit des Geblütes und der Lymphæ herrühren, als Krätze, Aussatz, scorbutische und venerische Kranckheiten glücklich curiret, der freye Lauf des Blutes und aller Säfte wieder dargestellet, die Verstopfungen eröffnet, und die Abführung der Unreinigkeiten durch den Stuhlgang, Schweiß und Urin vortrefflich befördert.

6. *Partes officinales* und *Præparata*. Das Kraut und der Saame wird in Apothecken gefunden. Aus dem ersten wird gemacht 1) Aqua fumariæ, Erdrauch Wasser. 2) Conserua fumariæ, Erdrauch Sucker. 3) Syrupus fumariæ, Taubenkropf Syrup. 4) Extractum fumariæ, Taubenkropf Extract.

GALEGA, Geißraute.

1. *Character*. Nach pag. 116 gehöret diese Pflantze unter diejenige, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, vierblätterige Blume tragen